



Gemeindezentrum Lech - Handelsflächen

Liebe Einheimische!

In den letzten Tagen haben wir in den Medien und im Dorfgespräch immer wieder nicht den Tatsachen entsprechende Informationen über unser geplantes Gemeindezentrum gehört. Es ist uns daher ein Anliegen offene Fragen, Missverständnisse und Fehlinformationen klarzustellen.

Information zu den geplanten Handelsflächen

In Lech/Zürs werden derzeit mehr als 16.400 m² Handelsfläche vom Skiverleih über Boutiquen bis hin zu Supermärkten genutzt, die Flächen von einzelnen Betrieben liegen teilweise über 4.000 m². Im Dorfzentrum sind für die Zukunft weitere Handelsflächen vorgesehen. Mögliche Flächennutzungen für Handel und Gastronomie beginnen bei 500 m² und können um weitere 2.000 m² vergrößert werden. Dazu braucht es die Zustimmung des Landes Vorarlberg. Diese zusätzliche Handelsfläche im Dorfzentrum von maximal 2.500 m² brächte eine Erweiterung von ca. 15 Prozent unserer heutigen Handelsflächen und nicht eine Vergrößerung um 80 Prozent, wie dies behauptet wurde.

Chance für unseren Lecher Handel

Die Gemeinde Lech nimmt die in einem offenen Brief geäußerten Sorgen unserer einheimischen Händler sehr ernst. Es war von Anfang an der ausdrückliche Wunsch der Gemeinde Lech, dass die lokalen Handelsbetriebe auch im neuen Dorfzentrum vertreten sind. Der Lecher Handel wurde Anfang des Jahres als erstes über die Ausschreibung informiert. In jedem Exposé waren alle Optionen für den Handel im künftigen Dorfzentrum dargelegt – auch die Möglichkeit die Handelsfläche von 500 m² um weitere ca. 2.000 m² zu erweitern. Es gab aus Lech allerdings nur drei Rückmeldungen, davon eine die Gastronomie betreffend sowie für zwei weitere Kleinflächen und eine Absage.

Nutzung der Handelsflächen vollkommen offen

Wir verstehen, dass ein längerfristiges Planen für die Lecher Kaufleute durch den Lockdown erschwert wurde. Die Abgabefrist wurde daher während des Lockdowns bereits einmal verlängert. Da es jetzt von Seiten des Lecher Handels anscheinend Interesse an einer Nutzung der künftigen Handelsflächen gibt – in welcher Größenordnung auch immer – hat die Gemeinde Lech unsere einheimischen Kaufleute nochmals eingeladen ein Konzept zu präsentieren. Um den rechtlichen Erfordernissen zu entsprechen, wird die Abgabefrist für neue Angebote verlängert.

Zur Klarstellung: Es finden derzeit Verhandlungen mit dem KaDeWe als Interessent statt, es gibt jedoch keinen Abschluss und es ist definitiv nichts unterschrieben. Das bedeutet: die Nutzung und auch die Größe der Handelsflächen im neuen Dorfzentrum sind vollkommen offen.

Öffentliche Präsentation der Konzepte

Das neue Dorfzentrum soll für die Gemeinde Lech langfristig einen Mehrwert schaffen – für das Leben der Einheimischen genauso wie für Lech/Zürs als internationale Tourismus-Destination, für alle Betriebe und den lokalen Handel. Unser Ziel ist eine nachhaltig gute Lösung für alle Beteiligten. Sobald die Konzepte vorliegen, werden die Anbieter eingeladen ihre Vorstellungen der Bevölkerung zu präsentieren. Über die künftige Nutzung und auch über die Größe der Handelsflächen sollen die Lecherinnen und Lechern umfassend informiert werden. Wir wollen uns die notwendige Zeit nehmen, um das beste Ergebnis für Lech/Zürs zu finden – auch über die Gemeindevahlen hinaus.

Ich weiß, dass derzeit viel Unsicherheit im Dorf vorhanden ist und Informationen notwendig sind. Es ist mir ein persönliches Anliegen offen über diese Themen zu reden. Bitte wendet euch mit euren Fragen direkt an mich.

Ein herzlicher Gruß und bleibt gesund

Euer Bürgermeister Ludwig Muxel

Ich bin wie immer für euch da und erreichbar unter Tel. 0664/200 31 66